

Fundamentplatte

Izodom 2000 Polska



Die Fundamentplatte ist das neueste Produkt im Angebot von Izodom 2000 Polska, das mit Erfolg anstatt herkömmlichen Fundamentstreifen und -wänden eingesetzt werden kann. Das ist eine auf dem Bauplatz ausgegossene Betonplatte, bewehrt mit den klassischen Stahlstäben oder mit der zerstreuten Bewehrung. Zu ihrer Ausführung werden grundsätzliche Schalungselemente der Herstellung von Izodom eingesetzt. Sie erlauben verschiedenartige Formen der Platte – nach dem

Objektprojekt zu erreichen. Über die Betonklasse und Menge der Bewehrung entscheidet der Designer. Die Stärke der Fundamentplatte beträgt 25 cm. In Ausnahmefällen, auf Wunsch des Designers – möglich ist die Erhöhung der Stärke sogar bis 40 cm durch den Einsatz spezieller Auflage, die Höhe des Kantensteinelementes erhöht – das also die Stärke der Stahlbetonplatte erhöht. Die Stärke der Wärmedämmung kann um folgende 6, 8, 10 oder 12 cm beim

Einsatz der Hilfsfundamentplatten erhöht werden. Zusätzlich können die Platten über äußeren Umriss der gefertigten Fundamentplatte auf den Abstand bis ca. 1,5 m ausgeschoben werden, damit man sich vor der möglichen Überfrostdung vom Boden unter dem Plattenfundament schützt. Durch die Fertigung der Elemente in der Form haben sie genaue und wiederholbare Abmessungen und ihre Montage ist einfach und schnell.

Die Vorteile der Fundamentplatte sind wie folgt:

1. Schnelle Fertigung.

Durch die Ausnutzung unserer Elemente sind bedeutende Begrenzung der Bauzeit des Fundaments und Erniedrigung des Umfangs der Erdarbeiten möglich.

2. Stabilität.

Die Fundamentplatte ist ein monolithisches Element, bedeutend sta-

biler als heute entworfene Fundamentstreifen und wände.

3. Leichter thermischer Schutz und Schutz gegen Feuchte.

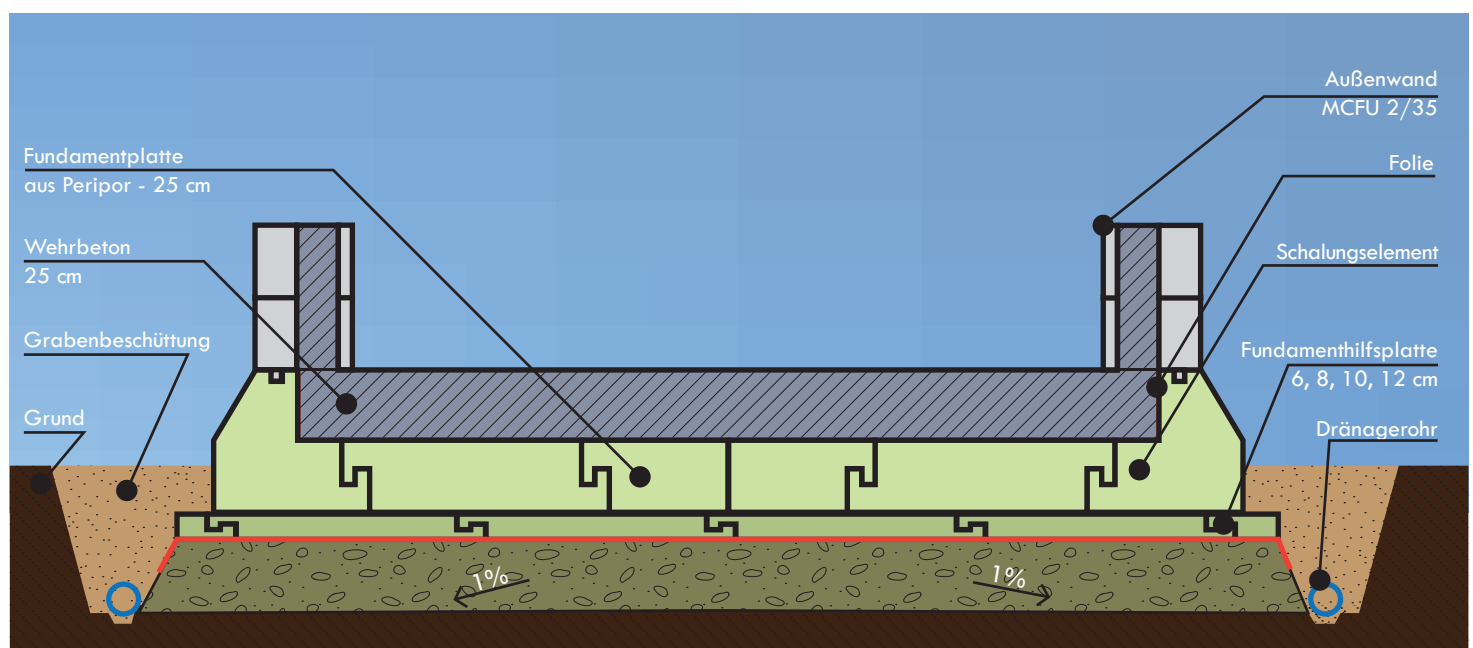
Die Platte ist leichter zu dämmen – es besteht keine Notwendigkeit der Ausführung von zusätzlicher senkrechten und waagerechten Dämmung, die unentbehrlich bei der Fertigung von traditionellen Fundamentstreifen und -wänden sind.

4. Leichte Ausführung.

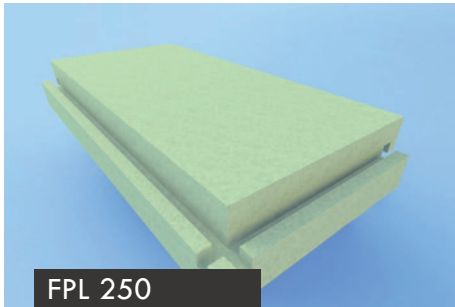
Die Platte ist das Element, dessen außergewöhnlich einfacher Aufbau Begangen der Fehler ausschließt.

5. Untiefes Absetzen der Platte.

Dank der Möglichkeit der Absetzung der Platte schon von der Tiefe 0,5 m, ist die Senkung des Umfangs, der Zeit und der Kosten von Erdarbeiten möglich.

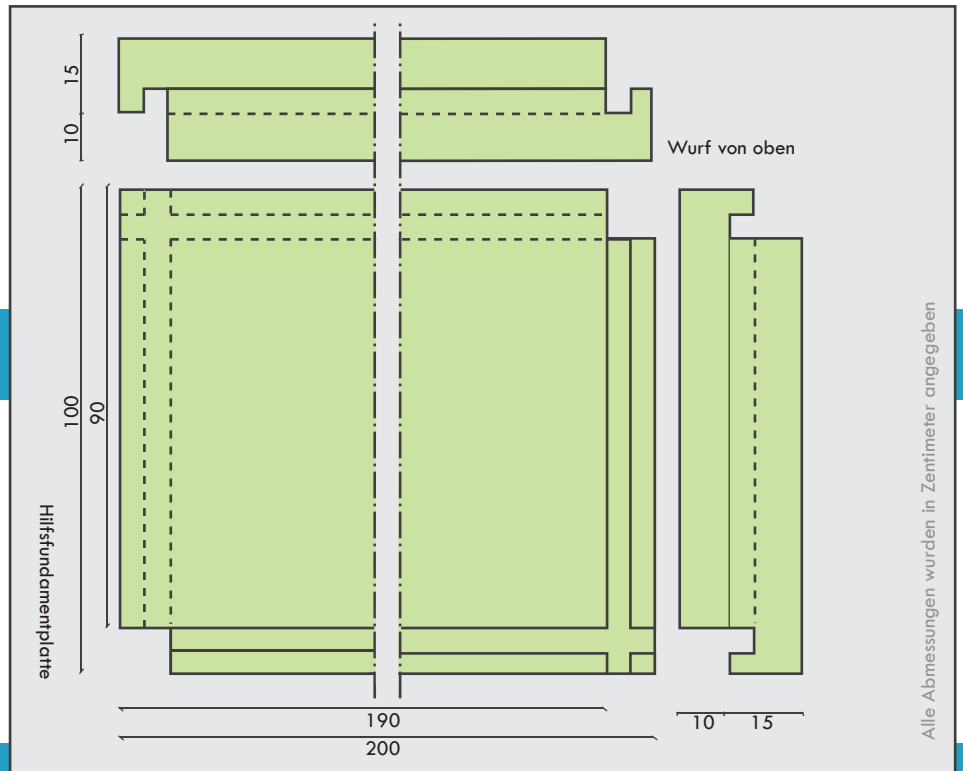


Vereinfachtes Schema des Aufbaus der mit Hilfe der Elemente Izodom 2000 Polska

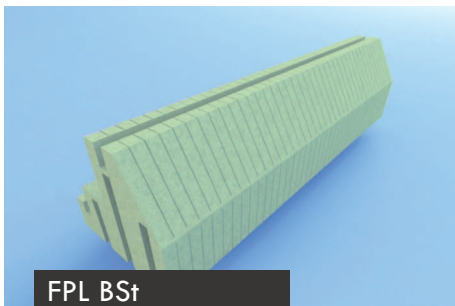


FPL 250

Fundamentplatte
190 x 90 x 25 [cm]

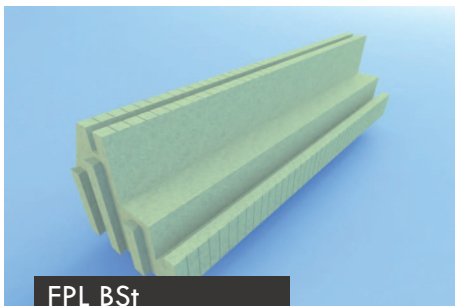
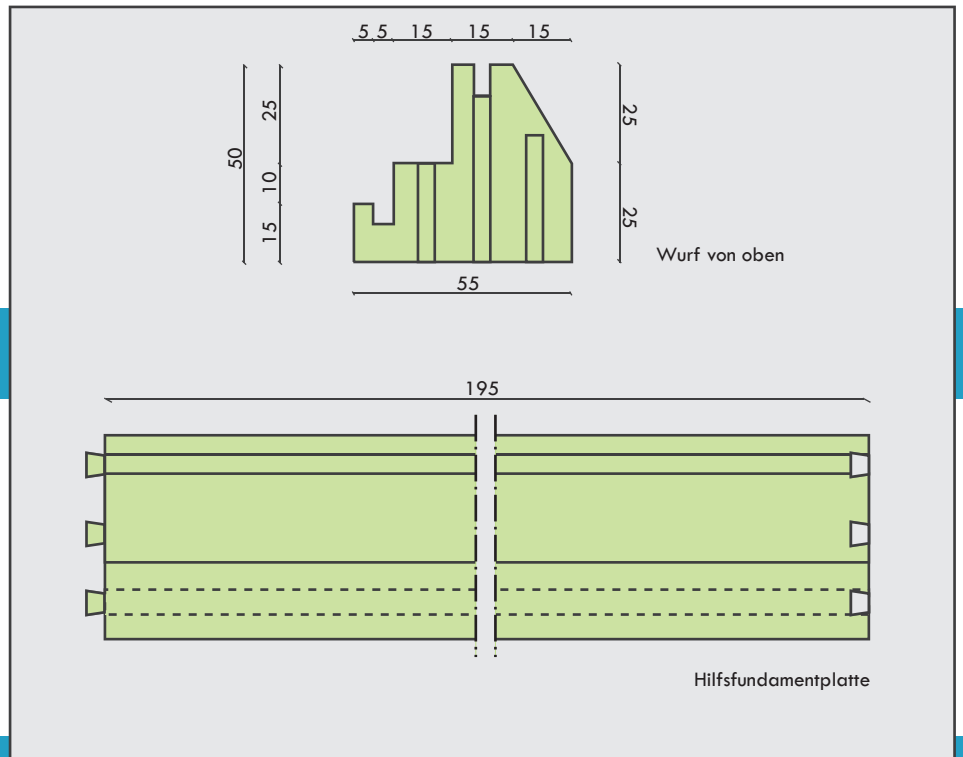


Alle Abmessungen wurden in Zentimeter angegeben



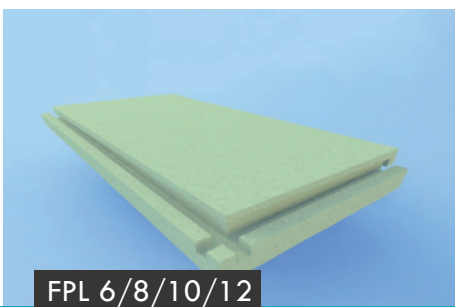
FPL BSt

Kantenstein – Außenansicht
195 x 55 x 50 [cm]



FPL BSt

Kantenstein – Innenansicht
195 x 55 x 50 [cm]

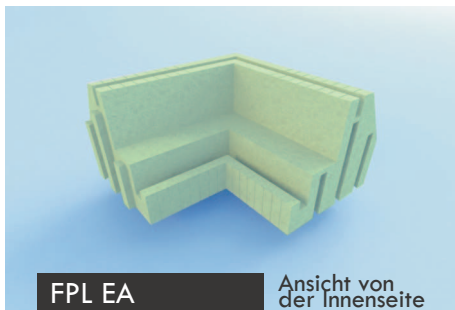


FPL 6/8/10/12

Hilfsfundamentplatte
195 x 95 x 6/8/10/12 [cm]

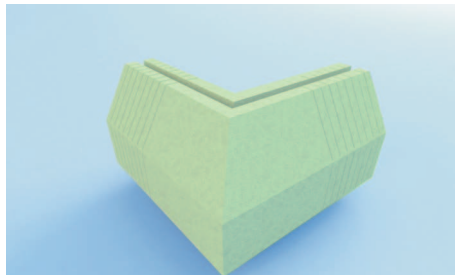
Zugängliche Stärken der Hilfsfundamentplatte

Symbol	Maß (Länge x Breite x Dicke) [cm]
FPL 6	195 x 95 x 6
FPL 8	195 x 95 x 8
FPL 10	195 x 95 x 10
FPL 12	195 x 95 x 12



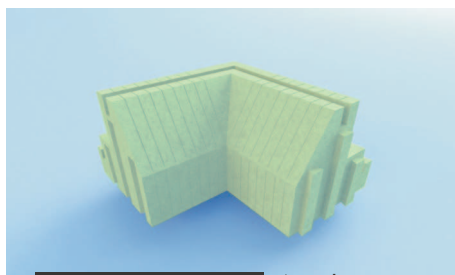
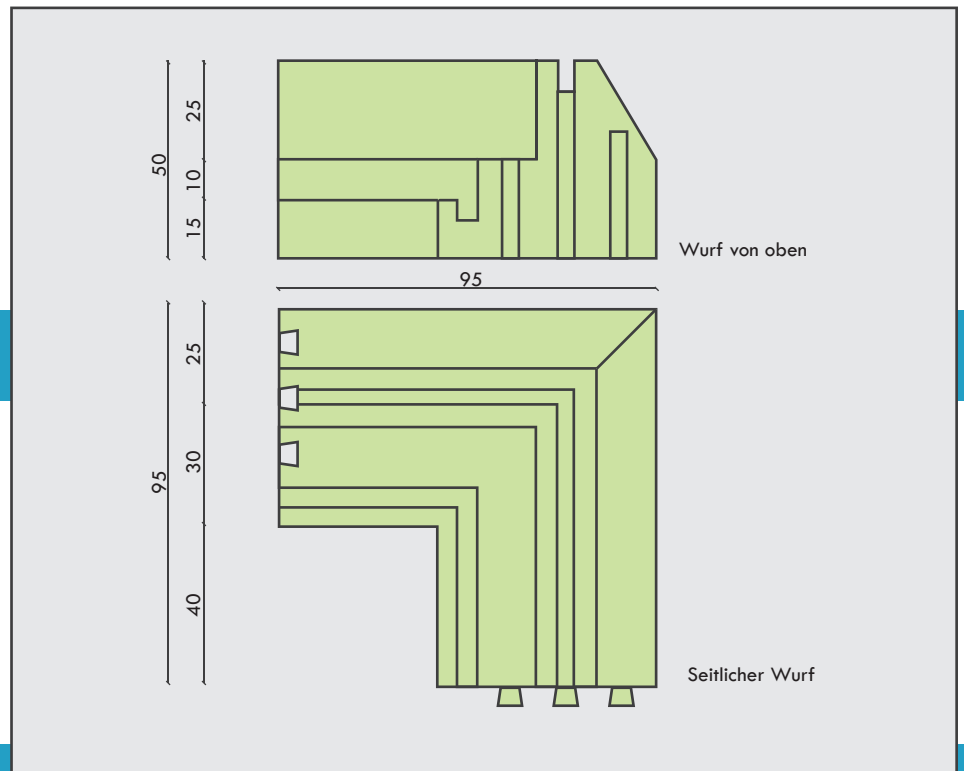
FPL EA Ansicht von der Innenseite

Äußeres Eckstück
95 x 95 x 50 [cm]



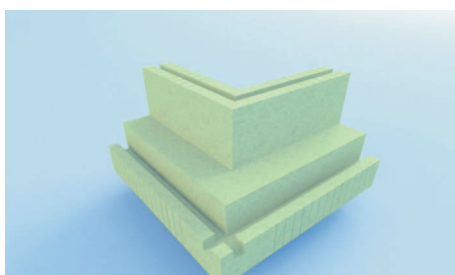
FPL EA Ansicht von der Außenseite

Äußeres Eckstück
95 x 95 x 50 [cm]



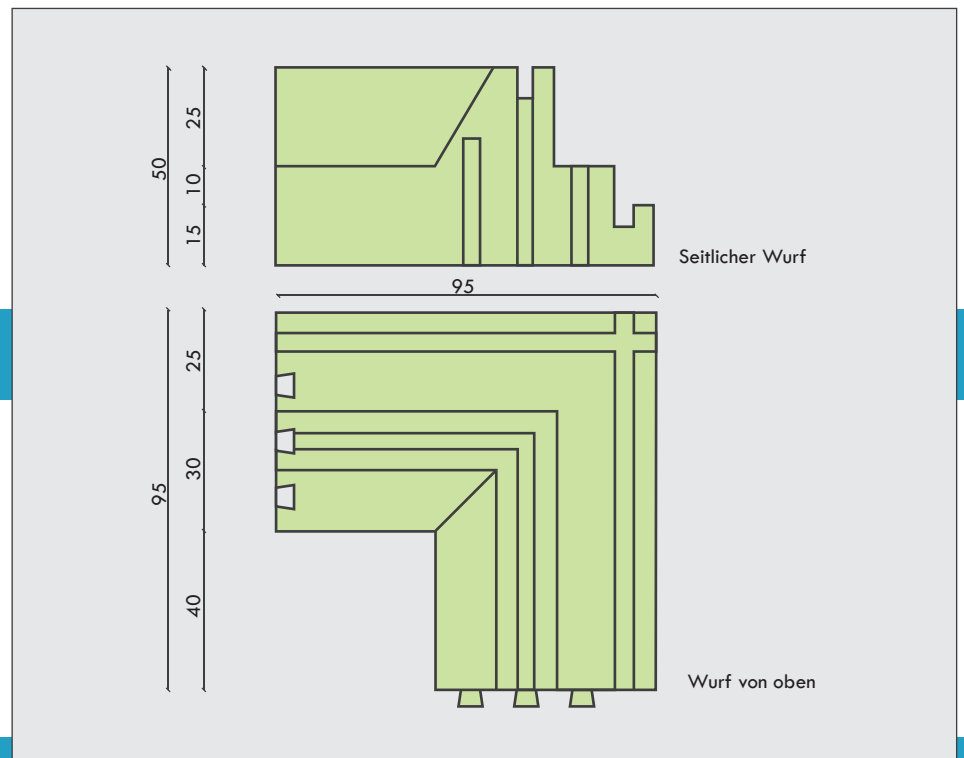
FPL EI Ansicht von der Außenseite

Inneres Eckstück
95 x 95 x 50 [cm]



FPL EI Ansicht von der Innenseite

Inneres Eckstück
95 x 95 x 50 [cm]



Rohstoff

Die Elemente der Fundamentplatte werden aus dem Peripor gefertigt. Dieser Stoff weist ausgezeichnete Wärmedämmeigenschaften auf, und er ist gleichzeitig gegen Einwirkung von Feuchte und die Wirkung von erheblichen äußeren Belastungen beständig. Mit seinen Eigenschaften ist vergleichbar mit denen, die Schaumelemente aus XPS kennzeichnen. Die höchste Qualität dieses Rohstoffs wird von BASF gewährleistet, der alleiniger unser Lieferant ist.



Das Bauen mit Hilfe von Schalungselementen der Fundamentplatte ist nicht komplizierter Prozess, der erlaubt viel Zeit einzusparen. Wichtigste Etappen sind:

Etappe 1: Vorbereitung

Entfernung von Humusschicht und des gewachsenen Bodens auf die Tiefe nach der Dokumentation. Präzise Verlegung der Wasserkanalisationsleitungen und der restlichen Medien. Die Ausführung dieser Arbeiten bedarf Sorgfalt um bei der späteren Etappe des Baus die Verschiebung von schon gefertigtem Strang der inneren Installation im Gebäude zu vermeiden. Bei der Benutzung vom grobkörnigen Kies oder Keilstein fertigt man Beschüttung, indem man das Material in Schichten verlegt, wobei jede Schicht genau zu verdichten ist. Empfohlene Dicke der Beschüttung beträgt 5-20 cm. Demnächst oben auf der Beschüttung fertigt man die Sandüberschüttung (3-4cm) an. Nach Ausgleichen und Verdichten vom Sand fertigt man die Dämmung gegen Wasser aus der 0,6 mm starken Folie an. Die Ränder der Folie verlegt man auf die Böschungen von Beschüttung, damit maximal

die Platten gegen negativen Einfluss der Feuchte geschützt wird.

Etappe 2: Verlegung der Schalung

Dämmende Schalungselemente verlegt man derart, dass geforderte Größe und Form der Platte erreicht wird. Die Form der Platte wird im 5 cm Modul realisiert. Die Bodenelemente verbindet man miteinander und mit Kantensteinen über „Hakenverschlüsse“. Man verbindet die Kantensteine mit Hilfe der Verschlüsse vom Typ „Nut und Feder“. Um für die Elemente das gewünschte Maß zu geben, schneidet man diese mit der Holz säge oder spezieller thermischen Tafelschere (im Angebot von Izodom) zu.

Etappe 3: Verbandsdränage

Man führt die Banddränage im Fundamentgraben in möglichst kleinem Abstand vom unteren Rand der Beschüttungsschicht aus. Der Durchmesser von Dränageröhren und der Abstand von entworfenen Wänden muss mit der Dokumentation übereinstimmen. Die Dränage ist in der Sandbeschüttung zu verlegen und mit Kies oder dem grobkörnigen Sand umzuschütten.

Etappe 4: Wehrung

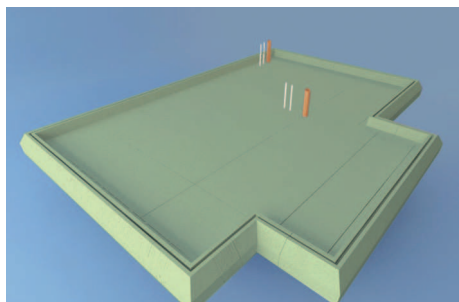
Man führt die Wehrung der Platte nach der Dokumentation aus. Das kann herkömmliche Wehrung in Form von Gittern oder klassische Wehrung aus den Stahlstäben, die zerstreute Wehrung oder gemischte Lösung sein, die den Einsatz dieser beiden Lösungen voraussetzt.

Etappe 5: Versteifung

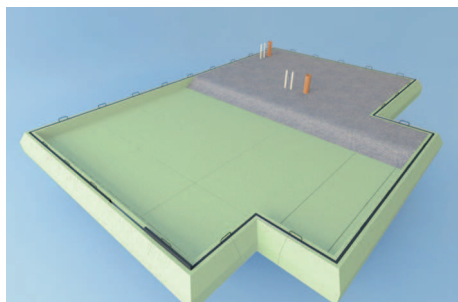
Auf den waagerechten Umfangrändern von Schalungselementen sind rechteckige Kanäle angeordnet, in denen für die Zeit der Betonierung die Versteifung in Form der rechteckigen Stahlröhre (zugänglich im Angebot von Izodom) zu montieren ist. Diese Lösung hat zum Ziel eventuelle Verformungen der Schalung zu eliminieren, die aus dem Druck vom verlegten Beton resultiert.

Etappe 6: Befüllung mit dem Beton

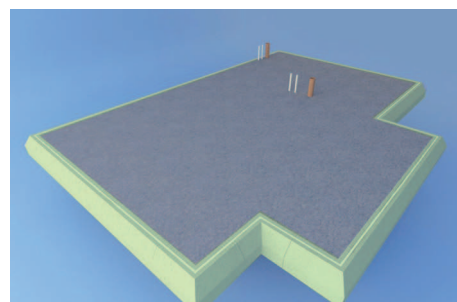
Die Schalung wird mit Beton geeigneter Klasse mit entsprechender Konsistenz gefüllt. Die Spalte, in denen Stahlversteifungen angeordnet waren, befüllt man mit den Formstücken aus dem Dämmkunststoff, der von Izodom angeboten wird. Diese sind billiger als der Montageschaum.



Ausgeführte Dämmung der Fundamentplatte



Sichtbare Schichten der Fundamentplatte



Fertige Fundamentplatte

Unser offizieller Vertreter:

Izodom 2000 Polska
 98-220 Zduńska Wola
 ul. Ceramiczna 2
 tel. (48) 43 823 41 88
 tel. (48) 43 823 89 47
 fax: (48) 43 823 23 68
 e-mail:
 biuro@izodom2000polska.com

www.izodom2000polska.com